



Exkursion zum Truppenübungsplatz Wildflecken -

Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen

Save the Date!

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Der Umweltdachverband lädt Sie im Rahmen des Projekts LIFEstockProtect
herzlich zur Exkursion mit dem Fokus auf Vorstellung unterschiedlicher
Herdenschutzmaßnahmen auf dem TÜPL Wildflecken ein.*

Datum: 27-09-2023

Start: 9:00; **geplantes Ende:** ca zw 15:00-16:00

Ort:

Truppenübungsplatz Wildflecken

Rhön-Kaserne, Gebäude 160

97772 Wildflecke

Deutschland



Hintergrund

Die Rückkehr des Wolfes und die weitere Entwicklung der Wolfspopulationen in Mitteleuropa und im Alpenraum hat Einfluss auf das Schadensrisiko für Nutztierhalter:innen. Besonders betroffen sind frei weidende Schafe und Ziegen, aber auch größere Viehherden wie Rinder oder Pferde können betroffen sein. Die FFH-Richtlinie stellt den Wolf (FFH-Richtlinie Anhang IV) und andere große Beutegreifer unter strengen Schutz und gibt damit Rahmenbedingungen für deren Management vor.

Um ein konfliktarmes Zusammenleben zwischen großen Beutegreifern und von Landwirt:innen gehaltenen Nutztieren zu ermöglichen, sind standortsangepasste Herdenschutzmaßnahmen notwendig. Die gesetzten Maßnahmen müssen an die Topografie, Herdenstruktur und Situation angepasst werden, um Erfolg zu haben.

Zur Exkursion

Im Rahmen des LIFEstockProtect Projektes plant der Umweltdachverband (UWD) als Projektpartner eine Exkursion mit wichtigen Stakeholdern aus Deutschland, Italien und Österreich zu dem Truppenübungsplatz Wildflecken, um erfolgreich umgesetzte Herdenschutzmaßnahmen im Gebiet zu zeigen.

Im Zuge der Exkursion werden unterschiedliche Formen des Herdenschutzes in der Praxis gezeigt. Die Exkursionsteilnehmer:innen können sich vor Ort ein Bild machen und von den Erfahrungen der Hirt:innen lernen.

Zentrale Themen der Exkursion

- Implementierung von Herdenschutzmaßnahmen: die Steigerung der Akzeptanz hierfür, die Bedeutung dieser und der (gelenkten) Beweidung (Beweidung und Naturschutz),
- Anregung zur Diskussion über die Finanzierung des Herdenschutzes,
- Wolfsdynamik, Monitoring, Nutzungen von Truppenübungsplätzen etc.
- Aufzeigen von Varianten des Herdenschutzes

Der Truppenübungsplatz Wildflecken wird von einer Herde mit ca. 800 Mutter-Schafen bestoßen (bis Herbst zusätzlich noch ca 400 Lämmer), welche durch eine:n Wanderschäfer:in gemeinsam mit Hütehunden und Herdenschutzhunden betreut wird. Im Bereich des TÜPL Wildflecken gibt es seit vielen Jahren Wölfe, seit letztem Jahr ein Paar und Jungtiere. Das Auftreten von Wölfen in der Region stellt große Herausforderungen an die Tierbesitzer:innen und Hirt:innen.

Inhalte der Exkursion sind die Begutachtung, der vor Ort umgesetzten Herdenschutzmaßnahmen und deren Wirkung. Dazu wird der Austausch mit der praktizierenden Schäferin Christiane Geiger ermöglicht und ihre Erfahrungen erläutert. Des Weiteren werden kleine Vorträge und Diskussionen mit Vertretern der Bundeswehr, LIFE-Projekt Partnern, Landwirten und Wissenschaftlern möglich sein.

Ziel der Exkursion ist es, Erfahrungen aus dem praktizierten Herdenschutz auszutauschen und daraus wichtige Erkenntnisse für ein Herdenschutzmanagement unter der Anwesenheit von großen Beutegreifern zu gewinnen.

Möglicher Exkursionsablauf (Änderungen bis zur Veranstaltung noch möglich):

Die Exkursionsteilnehmer:innen treffen sich in der Früh (27.September) am TÜPL. Dort wird die Wanderschäferin Frau Geiger zuerst einen Überblick über die aktuelle Situation geben und das LIFE -Projekt wird vorgestellt. Danach wandert die Gruppe zum aktuellen Weideplatz der Herde. Hier kommt es zur ersten Begegnung mit den Herdenschutzhunden.

Die Teilnehmer:innen können dann den Schäfer mit der Herde eine Zeit lang bei der Arbeit begleiten und so wertvolle Einblicke gewinnen. Bei einem gemütlichen Spaziergang soll genug Raum für Fragen und Diskussionen in angenehmer Atmosphäre in kleineren Gruppen sein. Zwischendurch wird es bei Pausen weitere kurze Vorträge zu unterschiedlichen Themen geben: verschiedene Nutzungsinteressen des Standortes (Truppenübungsplatz/ Beweidung), über die Wolfsdynamik/Monitoring und zur Thematik der gelenkten Beweidung/Biodiversität/Hirtenkultur.

Der Umweltdachverband und die Projektpartner würden sich freuen Sie als Teilnehmer:in an der Exkursion begrüßen zu dürfen!

Wir bitten Sie um Ihre verbindliche Zusage, für die weitere Planung. Wenn es für Sie terminliche Überschneidungen gibt, können Sie eine:n Vertreter:in für die Veranstaltung bestimmen.

Nähere Informationen werden zeitgerecht vor der Veranstaltung ausgeschickt.

Mit freundlichen Grüßen &
im Namen des Teams,

Franziska Werba

umweltdachverband

Mag. Franziska Werba

Projektleitung Ländliche Entwicklung & Naturschutz
Biodiversität & Artenschutz
Dresdner Straße 82/7.OG, 1200 Wien
Telefon: +43 (0)1 401 13 - 54
E-Mail: franziska.werba@umweltdachverband.at
Web: www.umweltdachverband.at